

## Die wichtigsten Neuerungen auf die Saison 2015/2016

---

Die folgenden Hinweise sind als Dienstleistung an die Vereine zu verstehen und entbinden nicht vom Studium der übrigen Reglemente, Weisungen und Publikationen.

### Zeitstrafen

Zeitstrafen müssen gemäss Art. 15, Abs. 2 des neuen [Juniorenreglementes SFV](#) von den Schiedsrichtern **zwingend rapportiert** werden. Gelbe und Rote Karten bei den Junioren A-C ziehen dieselben Suspensionen nach sich wie bei den Aktiven Männer. Vier Zeitstrafen in der Meisterschaft, resp. zwei Zeitstrafen in Cup-Wettbewerben, haben eine Suspension zur Folge, acht (Meisterschaft), resp. vier (Cup) Zeitstrafen jeweils zwei Suspensionen, usw. ([RPO](#)). Ausgeschlossen bleibt die Verhängung von Geldbussen bei Junioren (Art. 15, Abs. 3 Juniorenreglement SFV).

**Wichtig:** Die Zeitstrafen bei den Frauen Aktive 2.-4. Liga werden auf die Saison 2015/2016 hin abgeschafft! Gelbe und Rote Karten ziehen dieselben Suspensionen nach sich wie bei den Aktiven Männern.

### Spieldauer/Anspielzeiten Kinderfussball

Gemäss neuen [Ausführungsbestimmungen des SFV Junioren A–G](#) kann bei den Junioren D die Spielzeit entweder 2x35 Minuten oder 3x25 Minuten betragen, bei den Junioren E entweder 2x30 Minuten oder 3x20 Minuten. Die Teams haben sich vor Spielbeginn mit dem Club-SR entsprechend abzustimmen.

Für die Region NWS wird ab Saison 2015/2016 als letztmögliche offizielle Anspielzeit von Kinderfussballspielen an Wochenenden (Samstag und Sonntag) 16.00 Uhr festgelegt. Die Vereine können sich im Ausnahmefall und nur im gegenseitigen Einverständnis auf spätere Anspielzeiten einigen.

### Gruppenbildung Junioren D Promotion und E

Die Mannschaften wurden in 13er-, 14er- und 15er-Gruppen eingeteilt. Es werden je nach Gruppengrösse jedoch nur 9 oder 10 Spielrunden durchgeführt.

### Regelwerk:

- Bei den Junioren E kann neu entweder gänzlich **ohne Offside** oder (wie bisher) mit Offside ab verlängerter Strafraumlinie gespielt werden. Die Teams haben sich vor Spielbeginn mit dem Club-SR entsprechend abzustimmen.

### Spielbetrieb Junioren G

Der Spielbetrieb der Junioren G wird in der Vorrunde/Herbstrunde, anders als in den [regionalen Präzisierungen](#) publiziert, im gewohnten 5 gegen 5 Modus durchgeführt. Auf die Rückrunde/Frühjahrsrunde hin, werden die neuen Ideen des SFV (3 gegen 3) umgesetzt und an der Breitenfussballtagung vorgestellt.

## Coaching- und Zuschauerzonen im Kinderfussball

Die Errichtung von Coaching- und Zuschauerzonen ist in den Kinderfussball-Kategorien E und F gemäss Ausführungsbestimmungen des SFV **neu obligatorisch** (bisher nur empfohlen).

## Pilotprojekte Juniorinnen B und C

Bei den Juniorinnen B dürfen im Rahmen eines vom SFV genehmigten Pilotprojekts für die Saison 2015/2016 in der Region Nordwestschweiz Spielerinnen mit den Jahrgängen 2000, 1999 **und 1998** eingesetzt werden (ein zusätzlicher Jahrgang). Die Meisterschaftsspiele dürfen wie bisher sowohl im Format 9er- wie auch im Format 11er-Fussball gespielt werden. Für Letzteres sprechen sich die Vereine entsprechend gegenseitig ab.

Für die Spiele im Grosspeter Cup Juniorinnen B gilt für die Spielorganisation die im Reglement des SFV zum Schweizer Cup der Juniorinnen B (Saison 2015/2016) erlassene Bestimmungen, dass im Footecco-Format gespielt werden muss, d.h. 9:9 Spielerinnen auf dem Normalspielfeld von Strafraum zu Strafraum bei voller Spielfeldbreite und mit grossen Toren (7,13x2,44 m). Für den Grosspeter Cup Juniorinnen B hat die WK FVNWS ein [neues Reglement](#) erlassen.

Weitergeführt wird das Pilotprojekt in der Region NWS, in dem Teams mit Spielerinnen der Kategorie Juniorinnen C (Jahrgänge 2001 und 2002) in der Meisterschaft der Junioren D teilnehmen dürfen.

[Spielbetrieb Juniorinnen B und C 2015/2016](#)

## ClubCorner Spieltelegramme Vermerk „Kein Einsatz“

Ab der Saison 2015/2016 ist in den Spieltelegrammen jeweils mit einem \* markiert erkennbar, welche Ersatzspieler keinen Einsatz geleistet haben. Das ist insbesondere bei Spielklassen mit freiem Ein-/Auswechseln eine zusätzliche Information, auch im Hinblick auf Einschränkungen der Spielberechtigung in unteren Spielklassen.

## Disziplinar massnahmen gegen Offizielle

Gemäss einer vom Verbandsrat SFV abgeseigneten Anpassung in der [Rechtspflegeordnung \(RPO\)](#) Art. 14 können ab der Saison 2015/2016 neben Spielern auch Offizielle eines Vereins neben einer Busse mit Suspensionen für die folgenden Spiele belangt werden. Je nach Schwere der Vergehen (Reklamieren, Wegweisung, anstössige, beleidigende oder schmähende Äusserungen oder Gebärden gegenüber Spielern, Zuschauern oder anderen Personen sowie gegenüber SR und SR-Assistenten) können zwischen 1 bis 4 Suspensionen ausgesprochen werden. Die SR-Bedrohung wird wie bisher mit 5 Suspensionen sanktioniert.